

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 9

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FHBB: GeoForum 2004

Präsentation der Diplomarbeiten 2004

18. November 2004, FHBB Fachhochschule beider Basel, Abteilung Vermessung und Geoinformation

14.30–16.45 Uhr

Kurzpräsentationen der Diplomarbeiten in der Aula der FHBB

Datenerfassung, Auswertung, Analyse

- Koordinatentransformationen: Nichtparametrische Regression und Schollendetektion
- Lasertracker T-Scan System zur freien beweglichen Digitalisierung von Objekten
- Neue Landesvermessung LV95: Übergang LV03 – LV95
- VRS/RTK über Internet: eine neue Option von swipos-GIS/GEO
- Kinematische Anwendungen von swipos-GIS/GEO
- Spezialobjektiv für Stereokamera mit Einsatz in Nahbereichsanwendungen

Geodaten, GIS und 3D

- Potenzial von 3D-GIS in der Ortsplanung – Weiterentwicklung und praktischer Einsatz des DILAS-Systems
- Inhaltsverwaltung für webbasierte 3D-Geoinformationsdienste am Beispiel von Mountain-Biking-Routen
- Untersuchungen zur Kombination von ASTER- und SRTM-Höhenmodellen als Grundlage für die Abschätzung von Naturgefahren im Pamir-Gebirge in Tadjikistan
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie eines Online Feld-GIS via GPRS
- TOPOBASE 3 – UML – ILI
- Automatisierter Datenfluss von Geodaten von Oracle nach MapInfo via FME

16.50–21.00 Uhr

Posterausstellung, Demonstrationen, Diskussionen
Ausstellung der Diplomarbeiten im 6. Stock der FHBB

17.50 Uhr

Apéro (Sponsor: Intergraph Schweiz)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Prof. Dr. R. Gottwald, Tel. 061 467 43 39, Fax 061 467 44 60, r.gottwald@fhbb.ch).

Kurzfassungen der Diplomarbeiten 2004 finden Sie ab 22. November 2004 unter www.fhbb.ch/geomatik

FHBB Fachhochschule beider Basel

Abteilung Vermessung und Geoinformation
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz

fügung (Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061 467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch).

Die Fachdozenten der Abteilung Vermessung und Geoinformation und der Vorstand der STV-Fachgruppe «Vermessung und Geoinformation»

FHBB: Geomatik-Winter-Kolloquium

2. Dezember 2004

Galileo im Operationssaal – Nahbereichsfotogrammetrie am OP-Tisch

Dr. Werner Berner, PI Precision Implants AG, Aarau

13. Januar 2005

Geodätische und geotechnische Überwachungen von Staumauern und Dämmen

René Huser, Dipl.-Ing. (FH), Electrowatt Infra AG, Zürich

24. Februar 2005

Entwicklungen bei Leica Geosystems im Bereich Luftbild- und LIDAR-Sensoren

Peter Fricker, Dipl.-Ing. ETH, Leica Geosystems GIS&Mapping GmbH, Heerbrugg

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge

9.–13. August 2004

Vom 9. bis 13. August 2004 wurde der alljährlich stattfindende obligatorische Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 102 Personen – 22 Lehtöchter (22%) und 80 Lehrlinge (78%) – am Kurs teil. Dies entspricht leider einem Negativrekord seit der Einführung dieses Kurses im Jahre 1991. Die Durchführung des Kurses verlief wiederum störungsfrei und die Teilnehmenden zeigten sich motiviert und engagiert.

Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen im Überblick über die letzten fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehtöchter.

Jahr	Total	Lehtöchter
2000	105	13 (12%)
2001	107	25 (23%)
2002	126	15 (12%)
2003	113	25 (22%)
2004	102	22 (22%)

Organisation

Da die Zahl der Teilnehmenden am diesjährigen Kurs nur wenig vom Vorjahr abwich, wurde die Kursorganisation unverändert über-

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA
Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93

MAURINO MARKSTEINE
GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.
Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir stehen Ihnen gerne jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

nommen. Es wurden sechs Klassen geführt. Dabei kamen sechs Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum und drei Feldinstruktoren mit je einem 60%-Pensum zum Einsatz.

Nach dem letztjährigen Kurs hat sich mit Markus Tschanz ein weiterer langjähriger Instruktor von seiner Tätigkeit im EK I zurückgezogen. Für seinen Einsatz in den Kursen sei ihm herzlich gedankt.

Der Bestand an Instruktoren ist damit auf dem absoluten Minimum angelangt. Es werden deshalb dringend Geomatik-Fachleute gesucht, die als Instruktoren oder Instruktorinnen den angehenden Berufsleuten den Einstieg in die Materie der Geomatik vermitteln möchten. Interessierte melden sich bitte bei P. Oberholzer, Kursleiter, Tel. 01 944 72 65 oder R. Jörimann, Präsident Kurskommission, Tel. 01 711 91 11.

Änderungen und Neuerungen

Gemäss dem neuen Berufsbildungsgesetz werden die Einführungskurse umbenannt in Überbetriebliche Kurse, was ab 2005 umgesetzt wird.

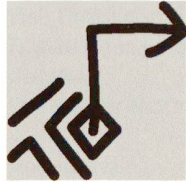
Die Lehrbetriebe für die Geomatikerinnen und Geomatiker fordern eine Überprüfung und Anpassung der Lehrlingsausbildung an die veränderten Arbeitssituationen in den Betrieben. Insbesondere soll die EDV-Ausbildung so weit als möglich vorgezogen werden. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Berufsschule sowie der Fachkommissionen arbeitet ein entsprechendes Konzept aus, mit dem Ziel, die Umsetzung bereits ab Lehrbeginn 2005 vorzunehmen.

Überbetrieblicher Kurs I 2005

Der Überbetriebliche Kurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge findet voraussichtlich ab 15. August 2005 statt. Die genauen Daten können erst nach Vorliegen und Verabschiedung des neuen Ausbildungskonzepts festgelegt werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

Module de base Base SIT



Ce module est composé des cours «Séminaire de base SIT», «INTERLIS I + II» et «Interfaces». Il est finalisé par un examen de module qui, en cas de réussite, donne droit à l'attestation de module.

Il est aussi possible de ne participer qu'à l'un ou l'autre des cours de ce module. Dans ce cas, il n'y a pas d'examen.

Coût:

Inscription pour le module complet: Fr. 2240.– ou Fr. 1870.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique. Ce prix inclut l'inscription et les frais d'examen.

Inscription et délai d'inscription:

Un formulaire d'inscription est à votre disposition en ligne sous www.vsvf.ch rubrique «Nouvelle formation», onglet «Inscription Online». Vous pouvez également vous inscrire par E-mail, fax ou courrier postal (voir les références ci-dessous) en indiquant votre adresse complète et le nom de l'association professionnelle à laquelle vous êtes éventuellement affilié ainsi que le titre du module ou du cours et la classe de préférence (A ou B). Les participants recevront la confirmation de l'inscription, les détails et le planning définitif du cours et la facture par courrier au plus tard 20 jours avant le début du cours.

Secrétariat (QP + F)

Franziska André

Flühlistrasse 30 B

3612 Steffisburg

tél. 033 438 14 62

fax 033 438 14 64

admin@vsvf.ch

Délai d'inscription pour le module:

Mercredi 6 octobre 2004. Deux classes de 15 personnes sont ouvertes pour ces cours. Les inscriptions seront prises dans leur ordre d'arrivée. En cas de surnombre d'inscription, une nouvelle classe pourra être ouverte à d'autres dates.

Conditions d'admission:

Etre en possession d'un CFC d'une profession technique de durée d'apprentissage de quatre

ans. Les conditions parues dans la revue «Géomatique Suisse» n° 12/2003 s'appliquent. Elles peuvent être obtenues à l'adresse ci-dessus.

Lieu:

Centre de congrès de la Longeraie à Morges et Virgile formation à Vevey. Renseignements et plan d'accès sous www.lalongeraie.ch et www.virgile.ch

Examen:

Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu le mardi après-midi 21 décembre 2004, au centre de congrès de la Longeraie à Morges de 15h à 17h30. Cette date sera confirmée avec l'inscription au module.

Cours «Base SIT»

Ce cours donne les connaissances de base pour la conception d'un SIT. La structuration d'un projet de SIT, la gestion des données, la topologie, les analyses des données sont abordées. Le cours se finit par un exercice pratique sur le logiciel ArcView et une discussion sur l'évolution et les perspectives des technologies SIT.

Coût du cours (suivi individuellement):

Fr. 660.– ou Fr. 550.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Durée:

16 périodes enseignées, environ 16 périodes de travail à domicile.

Dates (sous réserve du programme définitif):

Dates:	Classe A	Classe B
Samedi		
13 nov. 2004:	8h30–11h45	8h30–11h45
Samedi		
20 nov. 2004:	8h30–11h45	8h30–11h45
Vendredi		
26 nov. 2004:	13h00 –16h15	8h30–11h45
Samedi		
27 nov. 2004:	8h30–11h45	Pas de cours
Samedi		
4 déc. 2004:	Pas de cours	8h30–11h45

Cours «INTERLIS I et II»

Les personnes qui suivront ce cours seront familiarisées avec le langage INTERLIS. Le cours décrit le langage INTERLIS, l'évolution entre les versions I et II, la modélisation de données avec INTERLIS, le modèle de données de la mensuration officielle, les possibilités de contrôles et l'analyse des erreurs lors d'importation ou d'exportation de données via INTERLIS.

Coût du cours (suivi individuellement):

Fr. 960.– ou Fr. 800.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

wanted!

- Instruktoren für Überbetriebliche Kurse
- Kursleiter/in Überbetrieblicher Kurs I

Nähere Auskünfte bei P. Oberholzer (01 944 72 65) oder R. Jörimann (01 711 91 11)

Durée:

24 périodes enseignées, environ six périodes de travail à domicile.

Dates (sous réserve du programme définitif):

Dates:	Classe A	Classe B
Jeudi		
11 nov. 2004:	8h30–16h15	8h30–16h15
Vendredi		
19 nov. 2004:	8h30–11h45	8h30–11h45
Vendredi		
26 nov. 2004:	8h30–11h45	13h00–16h15
Vendredi		
3 déc. 2004:	8h30–16h15	Pas de cours
Vendredi		
10 déc. 2004:	Pas de cours	8h30–16h15

Cours «Interfaces»

Ce cours familiarise ses participants avec les différents formats d'échange de données utilisés dans le monde de la géomatique. Le cours aborde les principes de l'échange des données, les différents genres de formats d'interface et leur structure, les principes du reformatage, l'interface dxf/Geobau.

Coût du cours (suivi individuellement):

Fr. 480.– ou Fr. 400.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Durée:

16 périodes enseignées, environ huit périodes de travail à domicile.

Dates (sous réserve du programme définitif):

Dates:	Classe A	Classe B
Vendredi		
19 nov. 2004:	13h00–16h15	13h00–16h15
Samedi		
11 déc. 2004:	8h30–11h45	8h30–11h45
Jeudi		
16 déc. 2004:	8h30–16h15	Pas de cours
Vendredi		
17 déc. 2004:	Pas de cours	8h30–16h15

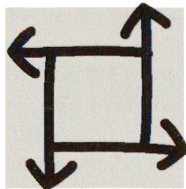
Renseignements complémentaires

Vous trouverez d'autres renseignements actuels sur les modules et les cours sous www.vsvf.ch

Cours suivants

Prochain module organisé: «Technologies Internet» janvier–mars 2005.

Examen de module Gestion d'entreprise



L'examen du module de base «Gestion d'entreprise» aura lieu le vendredi 17 septembre 2004 au Centre de congrès de la Longeraie, Route de Tolochenaz, 1110 Morges (plan d'accès sous www.lalongeraie.ch)

Inscription:

On peut obtenir le formulaire d'inscription auprès du secrétariat tél. 033 438 14 62 ou via courriel NeueBerufspruefung@vsvf.ch

Délai pour l'inscription:

10 septembre 2004

Coût:

Fr. 140.– ou Fr. 120.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique. Les participants à l'entier du module ne paient pas l'examen et y sont inscrits d'office.

Conditions d'admission:

Etre en possession d'un CFC d'une profession technique de durée d'apprentissage de quatre ans. On peut participer à l'examen même sans avoir suivi un seul cours du module.

VSVF-Zentralsekretariat: Secrétariat central ASPM: Segreteria centrale ASTC:

Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch



Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

Berufsbegleitende Weiterbildung zum GeomatiktechnikerIn



Nachfolgend die Ausschreibung des Wahlmoduls Fixpunkte. Das Modulangebot steht allen Interessierten offen. Jedes Modul beinhaltet einzelne Kurse, die auch individuell besucht werden können. Die Module werden anhand eines Modulabschlusses geprüft. Nach Abschluss der fünf Basismodule und fünf Wahlmodule, kann sich der/die Teilnehmer/in für die Diplomierung zum Geomatiktechniker/in mit eidg. Fachausweis anmelden. Weitere Informationen zur neuen Berufsprüfung und dem Modulangebot erhalten Sie unter www.vsvf.ch.



Wahlmodul Fixpunkte

Folgende zwei Kurse sind Bestandteil der Ausbildung GeomatiktechnikerIn mit eidg. Fachausweis: Fixpunktnetze/GPS und Fehlertheorie.

Modulprüfung:

Das Modul wird anhand einer Modulprüfung abgeschlossen. Diese findet wie folgt statt:
Prüfungsdatum: 7. April 2005, nachmittags
Anmeldeschluss: 7. März 2005

Kosten:

Bei Anmeldung für das gesamte Modul (d.h. alle drei Kurse, inkl. Modulprüfung) Fr. 1000.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 1200.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung:

Anmeldung ab sofort möglich. Anmelde-schluss für das gesamte Modul ist der 30. September 2004 unter www.vsvf.ch / BIZ Bildungs-zentrum Geomatik Schweiz.

Ort:

Alle Kurse dieses Basismoduls finden in Zürich statt; in der Regel an der Baugewerblichen Berufsschule. Genaue Informationen zum Kursort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kurs Fixpunktnetze/GPS

- Nachführung von Höhen- und Lagenetzen mit Hilfe von LTOP anwenden
- Verschiedene aktuelle GPS-Messtechniken anwenden
- Teile einer GPS-Auswertesoftware verstehen
- Genauigkeiten und deren Beeinflussung bei GPS-Messungen verstehen

Voraussetzung:

Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:

André Sigel, Wynau
Orlando Stamm, Wattwil

Umfang:

Lernzeit: 60 Stunden, wovon 40 Lektionen Unterricht

Daten:

Freitag, 7. Januar 2005
Donnerstag, 13. Januar 2005
Freitag, 4. Februar 2005
Samstag, 12. März 2005
Samstag, 19. März 2005

Preis Einzelkurs:

Fr. 800.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 960.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:

Anmeldeschluss Einzelkurs: 30. November 2004 direkt unter www.vsvf.ch.

Kurs Fehlertheorie

- Grundbegriffe der Fehlertheorie verstehen
- Fehlergesetze und Fehlerfortpflanzung als Grundlage für die Beurteilung von Genauigkeiten verstehen
- Genauigkeiten der verschiedenen Geodatenerfassungsgeräte unterscheiden und deren Einsatzgebiet beschreiben

Voraussetzung:

Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:

Walter Lütolf, Zofingen

Umfang:

Lernzeit: 40 Stunden, wovon 24 Lektionen Unterricht

Daten:

Freitag, 29. Oktober 2004

Freitag, 26. November 2004

Freitag, 3. Dezember 2004

Preis Einzelkurs:

Fr. 400.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:

Anmeldeschluss Einzelkurs: 30. September 2004 direkt unter www.vsvf.ch.

Weitere Informationen

Weitere aktuelle Informationen zu den Modulen und Kursen erhalten Sie unter www.vsvf.ch / BIZ Bildungszentrum Geomatik Schweiz.

Bericht zur Lehrabschlussprüfung für Geomatikerinnen/ Geomatiker Sommer 2004

Von 99 in Zürich geprüften Lehrlingen (davon 13 Lehtöchter) haben 92 die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Der Notendurchschnitt beträgt 4.67 (4.81 im Sommer 2003).

Die Leistungen in den entsprechenden Positionsnoten sind gegenüber den Vorjahren leider wieder gesunken. Erstaunlicherweise bereitet das Suchen nach den eingebauten Fehlern grosse Mühe. Die Bemerkung, dass man mit den modernen Aufnahmeinstrumenten fast keine Fehler mehr hat, darf im Rahmen einer Prüfung nicht gelten. Die Erfahrung zeigt, dass Kandidaten, die schon längere Zeit auf dem System arbeiten, wesentlich weniger Probleme haben. Wir empfehlen daher allen Büros, die Lehrlinge möglichst früh an das System zu lassen, um ihnen die nötige Übung angeeignet zu lassen.

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal eine neue Bewertung der EDV-Arbeiten eingeführt, die sicherlich auch dazu beigetragen hat, dass der Notendurchschnitt um 0.4 Punkte gesunken ist. Wer die Programme beherrscht, konzentriert und sauber arbeitet, erhält auch weiterhin eine gute Note. Bei der neuen Beurteilung wurde aber darauf geachtet, dass grobe Fehler auch zu einer ungenügenden Note führen. Wie in jedem Jahr müssen wir feststellen, dass die Berufskenntnisse ungenügend sind. Der Schnitt beträgt in den Berechnungen 3.75 und

bei der Fachkunde schriftlich 3.88. Dabei ist zu erwähnen, dass für die Fachkunde schriftlich nur Schulstoff verwendet wird. Die Fragen werden aus den, den Lehrlingen zur Verfügung stehenden, Skripten abgeleitet.

Die Experten haben in der mündlichen Prüfung festgestellt, dass die Kandidaten das technische Vorgehen gut beherrschen, dass sie aber in der Beratung des Kunden und dem Verkauf unserer Produkte schlecht oder gar nicht geschult sind.

Viele Betriebe stellen auf eine neue Generation von Vermessungsprogrammen um und vergessen leider, uns diese Umstellung mitzuteilen. Dies führte in dieser Prüfungsrunde zu Problemen, die natürlich für einen guten Ablauf und die Ruhe des Prüflings nicht förderlich sind.

Wir empfehlen daher den Lehrbetrieben, ab Anfang Januar mit dem System zu arbeiten, das auch für die Prüfung verwendet wird und Updates und Artcodewechsel kurz vor der Prüfung zu vermeiden.

Wir senden allen betroffenen Lehrbetrieben Anfang November ein E-Mail betreffend der LAP 2005. Büros, in denen zum ersten Mal eine EDV-LAP stattfindet, müssen einen Datentransfertest durchführen.

Für Fragen steht Ihnen die Prüfungskommission, Jürg Fässler, Egg und Christoph Wyss, Wyss und Früh AG jederzeit zur Verfügung. Weitere, aktuelle Informationen zur Prüfung und den Vorbereitungen finden Sie im Internet unter www.wf-geometer.ch/lap.

Für sehr gute Leistungen konnten sieben Kandidatinnen und Kandidaten je mit einem Büchergutschein und einer Anerkennungskarte ausgezeichnet werden.

Note 5.6

Thomas Gredig, Hasler Müggler Quinter AG, Thuis
Olivia Wittwer, Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf
Samuel Wüthrich, Bättig Anton, Murten

Note 5.5

Markus Jungo, Barth & Partner, Tafers
Timon Kalbermatten, Grunder Ingenieure AG, Hasle-Rüegsau

Note 5.4

Eric Matti, Andreas Gerber, Zweisimmen
Lukas Schmid, Jermann Ing. + Geometer, Binningen

*Die Prüfungskommission für Geomatiker und Geomatikerinnen
Christoph Wyss / Jürg Fässler*